

Noch: 2. Eisenbahnen.

C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der normalspurigen Eisenbahnen.

Betriebs- jahr.	Das zu Bau und Ausrüstung der Bahnen bis zum Schlusse des Betriebs-Jahres verwendete Anlage- kapital¹⁾ betrug		Betriebseinnahmen (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres)					
	im ganzen 1000 Mark.	auf jedes Kilometer Bahnlänge 1000 Mark.	aus der Beförderung von Personen		aus der Beför- derung von Gepäck, Hunden, Equipagen und Pferden ²⁾ 1000 Mark.	aus der Beförderung von Gütern und Vieh		aus der Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebs- mitteln und für Leistungen zu Gunsen Dritter, sowie aus sonstigen Quellen. 1000 Mark.
			überhaupt 1000 Mark.	^{0/0} der Gesamt- Einnahmen aus der Beförderung von Personen, Gepäck, Gütern, Vieh.		überhaupt 1000 Mark.	^{0/0} der Gesamt- Einnahmen aus der Beförderung von Personen, Gepäck, Gütern, Vieh.	
1868	3 371 652	216,2	117 350	29,0	6 918	287 439	71,0	34 815
1869	3 642 760	222,0	126 937	29,9	7 233	298 053	70,1	39 536
1870	4 072 168	220,7	143 745	31,7	16 068	310 289	68,3	36 131
1871	4 298 359	220,3	170 523	31,6	16 659	368 300	68,4	46 364
1872	4 986 441	225,5	180 257	30,2	11 131	416 137	69,8	63 075
1873	5 548 542	242,3	196 148	29,2	11 529	474 607	70,8	63 389
1874	6 149 391	246,7	207 988	28,9	11 375	511 631	71,1	61 358
1875	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
1876	7 471 168	261,8	222 622	28,5	12 500	558 801	71,5	63 323
1877/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,6	67 011
1878/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
1879/80	8 621 209	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
1880/81	8 877 543	263,0		236 333	28,5	591 887	71,5	57 792
1881/82	9 054 560	264,0		245 030	28,6	612 051	71,4	65 103
1882/83	9 238 510	265,4		253 889	28,0	652 188	72,0	62 643
1883/84	9 459 527	264,5		262 454	27,8	680 345	72,2	61 713
1884/85	9 612 298	263,6		269 612	28,2	685 053	71,8	60 038
1885/86	9 722 107	261,4		273 923	29,0	669 353	71,0	53 683
1886/87	9 818 041	258,9		284 629	29,1	693 094	70,9	46 560
1887/88	9 902 147	255,1		293 897	28,1	750 733	71,9	47 176
1888/89	10 075 415	251,9		309 903	27,7	810 692	72,3	48 361
1889/90	10 259 015	250,9		333 865	27,7	873 241	72,3	60 005

¹⁾ Die Mehr- oder Minderbeträge, welche beim Erwerb von Bahnen — insbesondere beim Erwerb der elsäß-lothringischen Bahnen seitens des Reichs, sowie der preussischen Privatbahnen seitens des preussischen Staates — gegen das zur Zeit des Erwerbes sich ergebende Anlagekapital gezahlt wurden, sind eingerechnet oder abgesetzt. — Für die Jahre 1868 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebseinnahmen, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rückennahmen, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Geldbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen beifürs Ermittlung des verwendeten Anlagekapitals von den Baukosten in Abzug gebracht (1880/81: 275 557, 1881/82: 339 520, 1882/83: 391 433, 1883/84: 390 780, 1884/85: 404 083, 1885/86: 412 207, 1886/87: 423 695, 1887/88: 446 098, 1888/89: 480 513, 1889/90: 498 347 Tausend Mark). Beträge, welche aus etwaigen Ausfällen beim Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, aus Zinsen während der Bauzeit, Kursverlusten, erster Dotirung des Reserve- u. Fonds und sonstigen Aufwendungen herrühren, sind in das verwendete Anlagekapital eingerechnet. — Das Anlagekapital fehlt in den einzelnen Jahren für diejenigen Bahnen bzw. Strecken, für welche dasselbe noch nicht festgesetzt (a conto Baufonds betriebene Strecken) oder nicht zu ermitteln war, oder welche aus anderen Gründen nicht mit aufgezogen wurden. Insbesondere fehlt dasselbe bis 1878/79 einschl. auch für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen (305 km) und für die Uelzen-Langwedeler Bahn (97 km); sodann bis 1879/80 für die elsäß-lothringischen Privatbahnen (84 km); ferner bis 1887/88 einschl. für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 1889/90 für einige andere kleine Bahnen bzw. Strecken. Das Anlagekapital der Bahnen, welche nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, ist zum Theil mit nachgewiesen; dasjenige der auf deutschem Gebiet belegenen Strecken außerdeutscher Eigenthümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, ist ausgeschlossen; das der